

Klaus Mollenhauer
Christian Rittelmeyer

Methoden
der Erziehungswissenschaft

Juventa Verlag

INHALT

Vorwort	7
1. Kapitel: Alltagshandeln und wissenschaftliche Methode	11
Das Orakel »Wissenschaft«	11
Methodische Operationen im Alltagshandeln	17
»Universale« und »historische« Kriterien der Forschung	27
»Mythen des Alltags« und das Eulenspiegel-Prinzip	39
2. Kapitel: Grundoperationen und Gütekriterien	46
Verfahren des Interpretierens	46
Zum Problem der Klassifikation	62
Schemata empirischer Aussagen	72
[Das Prüfen empirischer Hypothesen, S. 72 — Erklärungen, S. 81 — Prognosen, S. 89]	
Gütekriterien	98
[Bemerkungen zur Einteilung, S. 98 — Bedeutsamkeit, S. 101 — Objektivität, S. 117 — Validität, S. 131]	
3. Kapitel: Beobachtung, Befragung, Experiment	146
Beobachtung als Alltagsoperation und Methode	146
Partizipationsgrade der Beobachtung und die Rolle des Beobach- ters/Befragers	154
Theorie und Beobachtung	159
Die Form des Beobachtungsgegenstandes	161
Die theoretische Funktion der Beobachtung	163
Direkte und indirekte Beobachtung	165
Die Form des Beobachtungsberichtes	167
Ällgemeine Merkmale des Experimentes	169
Die Kontrolle möglicher Störfaktoren	174
Experimentaltypen	179
4. Kapitel: Ein exemplarisches Verfahren erziehungswis- senschaftlicher Forschung — Die Inhaltsanalyse	185
Begriff und Gegenstandsbereich	185
Die Inhaltsanalyse einzelner Textmerkmale	190
Die Inhaltsanalyse grundlegender Textstrukturen (Diskurs-Mo- delle)	199

Anhang: Einschränkungen, Verzerrungen und Fehler der Beobachtung und Berichterstattung	206
Zur Frage zutreffender Beobachtungen	206
Zur Frage richtiger Beschreibungen	213
Systematische Literaturempfehlungen	215
Alphabetisches Literaturverzeichnis	216
Sachregister	227